

CHMP-Urteil zu Zeftera(TM) fällt negativ aus

Beerse, Belgien (19. Februar 2010) - Janssen-Cilag International NV gab heute bekannt, dass der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) der Europäischen Arzneimittel-Agentur bei der Beurteilung des Marktzulassungsantrags (Marketing Authorisation Application, MAA) für das Antibiotikum ZEFTERA(TM) (Ceftobiprol Medocaril) zur Behandlung von komplexen Haut- und Weichgewebeeinfektionen zu einem negativen Ergebnis gekommen sei.

Cilag GmbH International hat Basilea Pharmaceutica Ltd. bereits über die Kündigung der weltweiten Lizenzvereinbarung zur gemeinsamen Produktentwicklung und Vermarktung beider Vertragsparteien in Kenntnis gesetzt. Das Präparat wird einschliesslich schwebender Anträge und bereits vermarkteter Produkte wie im Lizenzvertrag vorgeschrieben an Basilea übergehen.

Janssen-Cilag International NV und Cilag GmbH International sind Tochtergesellschaften von Johnson & Johnson.

Quelle: Pressemitteilung der Firma Janssen-Cilag vom 19.02.2010 (tB).